

Pfeiffer verkauft C+C-Bereich

Die Pfeiffer Handelsgruppe mit Sitz in Traun verkauft ihren Großhandelsbetrieb C+C Pfeiffer an Transgourmet, eine Tochter des Schweizer Handelskonzerns Coop. Die Übernahme erfolgt mit Jänner 2016. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart. Im Einkauf starten Transgourmet und Pfeiffer ein 50/50 Joint-Venture. An der neu formierten Einzelhandelsfirma werden die langjährigen Holding-Geschäftsführer Erich Schönleitner und Markus Böhm Anteile übernehmen.



C+C Pfeiffer ist ein wichtiges Standbein des oberösterreichischen Familienunternehmens. 1.400 der insgesamt 6.700 Mitarbeiter sind dort beschäftigt. C+C Pfeiffer erwirtschaftete im letzten Geschäftsjahr einen Umsatz von 470 Mio. Euro. Der Einzelhandelsbereich der Gruppe mit Unimarkt, Zielpunkt und Nah&Frisch bleibt im Familienbetrieb. Die

gleichzeitige 50%-Beteiligung der Transgourmet am Top-Team Zentraleinkauf soll die Marktposition von C+C Pfeiffer und Pfeiffer im Einzelhandel stärken.

Die Transgourmet ist das zweitgrößte Unternehmen im europäischen Abhol- und Belieferungsgroßhandel. Sie bedient Kunden aus der Gastronomie und dem Gewerbe und ist in der Schweiz, in Frankreich, Deutschland, Polen, Rumänien und Russland aktiv. Zu ihr zählen Prodega/Growa/Transgourmet in der Schweiz, Selgros Cash+Carry in Deutschland, Rumänien, Polen und Russland, Transgourmet Deutschland und Transgourmet France. 2014 beschäftigte die Transgourmet-Gruppe europaweit 22'800 Mitarbeitern und erwirtschaftete zum heutigen Devisenkurs umgerechnet einen Nettoerlös von über 7 Milliarden Schweizer Franken. Die Transgourmet Holding AG hat ihren Hauptsitz in Basel und gehört zur Coop-Gruppe.

Besuchen Sie uns auf: fleischundco.at